



RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. April 2021 bis 31. März 2022

für den

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000A2GYR7 (Retail Tranche)

Thesaurierer: ISIN AT0000A2GYS5 (Institutionelle Tranche)

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000A2GYR7



AT0000A2GYS5

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke, CFA
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.058,28
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl (VZÄ)	13
davon fixe Vergütung	TEUR	962,56
davon variable Vergütung	TEUR	95,72
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl (VZÄ)	12

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften / Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	651,88
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	388,53
davon andere Risikoträger	TEUR	263,35

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2021 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu keiner wesentlichen Änderung der Vergütungspolitik.

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Wien, am 25. Juli 2022

DI Andreas Müller
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger
Geschäftsführer

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **Hypo Tirol Bank AG** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2021):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	35.533,00
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	579
davon fixe Vergütung	TEUR	34.385,00
davon variable Vergütung	TEUR	1.148,00

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

HÖHE DER AUS DEM FONDS GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGE-BERATUNGSUNTERNEHMEN)

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE ANLEIHEN

ANTEILSGATTUNGEN	Thesaurierer / AT0000A2GYR7 / Retail Tranche Thesaurierer / AT0000A2GYS5 / Institutionelle Tranche
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich
DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT	Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Österreich
RISIKOBERECHNUNGSMETHODE	Commitment-Ansatz
AUFLAGEDATUM	30.06.2020 / Thesaurierer / Retail Tranche 22.06.2020 / Thesaurierer / Institutionelle Tranche
PROSPEKT	Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		40.695.801,00	61.739.675,77
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Thesaurierer (R)	AT0000A2GYR7	10,34	9,59
Thesaurierer (I)	AT0000A2GYS5	10.384,80	9.657,07
ANTEILE IM UMLAUF			
Thesaurierer (R)	AT0000A2GYR7	193.675,7300	415.592,2300
Thesaurierer (I)	AT0000A2GYS5	3.725,8600	5.980,4800

VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM	
Thesaurierer (R)	0,50 % p.a.
Thesaurierer (I)	0,10 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 1,50 % p.a. Außerdem werden EUR 5.000,00 p.a. jeder weiteren (ab der zweiten) Tranche angelastet.	

VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS

max. 0,80 % p.a. im Berichtszeitraum

maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 3 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 18. Mai 2022 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2019 / 2020	2020 / 2021 ¹	2021 / 2022
FONDSVERMÖGEN IN EUR		-	40.695.801,00	61.739.675,77
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer (R)	AT0000A2GYR7 ²	-	10,34	9,59
Thesaurierer (I)	AT0000A2GYS5	-	10.384,80	9.657,07
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer (R)	AT0000A2GYR7 ²	-	0,0299	0,0000
Thesaurierer (I)	AT0000A2GYS5	-	41,0047	1,7522
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Thesaurierer (R)	AT0000A2GYR7 ²	-	3,40	-6,98
Thesaurierer (I)	AT0000A2GYS5	-	3,85	-6,64

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f.

¹ Rumpfrechnungsjahr vom 22. Juni 2020 bis 31.03.2021

² Start der Tranche am 30. Juni 2020

KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

Die Kommentare wurden kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft verfasst. Ereignisse, die nach dem Berichtsstichtag eingetreten sind, sind daher im Kommentar entweder nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

In den letzten Monaten beherrschte vor allem ein Thema die Wirtschaftsberichterstattung, nämlich die deutlich anziehende Inflation. Die bereits nach dem Jahreswechsel steigenden Energiepreise wurden in den letzten Wochen zusätzlich durch die Kampfhandlungen in der Ukraine und die dadurch befürchteten Lieferengpässe beflügelt. Mit Stand März stiegen die Konsumentenpreise im Euroraum im Jahresvergleich um 7,5 %. In den USA wurde bei den Konsumentenpreisen bereits im Februar ein hoher Wert von 7,9 % erreicht. Tendenz vorerst weiter steigend. Die Renditen am Kapitalmarkt stiegen deshalb seit Jahresbeginn 2022 markant an, was die Kurse der meisten Anleihen stark unter Druck brachte. Vor diesem wirtschaftlichen Hintergrund hat die amerikanische Notenbank am 16. März die Zinswende eingeläutet und den Leitzins erstmals wieder um 0,25 % auf eine Spanne zwischen 0,25 und 0,50 % erhöht. Die Europäische Zentralbank beschloss, ihre monatlichen Anleihekäufe am Markt ab Juni von 40 auf 20 Mrd. EUR zu halbieren. Der weitere Verlauf wurde von der künftigen Konjunkturlage abhängig gemacht.

FONDSPOLITIK

Der Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen Fonds verfolgt einen aktiven Managementansatz. Das Ziel ist die Erwirtschaftung eines laufenden Ertrages unter Einhaltung nachhaltiger Veranlagungsgrundsätze. Die nachhaltigen Anleihenfonds decken je nach wirtschaftlichem Umfeld unterschiedliche Marktsegmente ab. Fonds, die überwiegend in Staatsanleihen, besicherte Anleihen, Green Bonds oder Unternehmensanleihen investieren, stellten die Kernveranlagung dar. Daneben kamen im Fonds auch sogenannte Satelliteninvestments, wie Wandelanleihen und Schwellenländeranleihen zum Einsatz. Aufgrund der hohen Volatilität des Segmentes wurde das Gewicht der Wandelanleihen im Laufe des Berichtszeitraumes in mehreren Schritten auf zuletzt etwa 7,5 % reduziert. Im Segment Schwellenländeranleihen kam im Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen im März ein neuer Fonds hinzu. Damit wird das Segment nun breiter mittels Hartwährungs- sowie auch Lokalwährungsanleihen abgebildet. Das Gesamtgewicht wurde zuletzt wegen der vergleichsweise attraktiven Rendite auf nahe 15 % erhöht.

MARKTAUSBLICK

Viele Konjunkturprognosen wurden in jüngster Zeit einer deutlichen Abwärtsrevision unterzogen. So erwartet beispielsweise der Internationale Währungsfonds aktuell noch ein Wachstum der Weltwirtschaftsleistung im Jahr 2022 von 3,6 % (noch im Januar war man von 4,4 % ausgegangen). Auch die EZB sah zuletzt große Unsicherheiten vor allem aufgrund des Ukraine-Konfliktes. Es werden derzeit gleichermaßen hohe Aufwärts- wie auch Abwärtsrisiken gesehen. Die Abwärtsrisiken betreffen die Konjunkturlage. Die Aufwärtsrisiken zielen auf die Geldentwertung ab. Es wird erwartet, dass die derzeit hohe Inflation noch einige Monate hoch bleibt, danach aber wieder sinke. Laut EZB sollen die derzeit noch stattfindenden Netto-Anleihekäufe im Laufe des 3. Quartals 2022 auslaufen. Interessant war die Feststellung, dass etwaige Zinsanhebungen erst "einige Zeit" nach Beendigung des Anleihekaufprogrammes (APP) stattfinden würden. Somit scheinen Zinsanhebungen für die EZB im Gegensatz zu anderen Notenbanken bis zum Herbst noch keine Handlungsoption zu sein. Für die Kapitalmarktentwicklung bedeutet dies, dass das Umfeld für Anleihen weiterhin anspruchsvoll bleiben sollte. Allerdings preisen die Märkte angesichts der aktuellen Konjunkturabkühlung bereits viel Negatives in Bezug auf Inflation und Renditen für die kommenden Quartale ein.

Hinweis:

Der „Ausblick“-Text wurde kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft bzw. vom Anlageberatungsunternehmen verfasst.

Der Ukraine-Russland Konflikt, sowie die internationalen Sanktionen haben weiterhin weitreichende Auswirkungen auf die gesamte Entwicklung der Kapitalmärkte. Die zukünftigen Auswirkungen sind aus derzeitiger Sicht nicht abschätzbar.

In einem Worst Case Szenario kann es bis hin zu einem Totalausfall einzelner Positionen kommen.

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Hauptfonds

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	289.036,46
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen		EUR	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer		EUR	-5.481,93
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-263,77
8. Zinsen aus Swaps		EUR	0,00
9. Sonstige Erträge		EUR	138,42
Summe der Erträge		EUR	283.429,18
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		EUR	-72.918,56
- Verwaltungsvergütung	EUR	-58.528,76	
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-14.389,80	
2. Administrationsvergütung		EUR	0,00
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-10.242,52
4. Lagerstellenkosten		EUR	-5.852,87
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-6.292,96
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-1.791,98
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	-12.896,92
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-14.669,46	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-2.736,39	
- Sonstige Kosten	EUR	-111,80	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	4.620,73	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00	
Summe der Aufwendungen		EUR	-109.995,81
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	173.433,37
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.078.662,13
2. Realisierte Verluste		EUR	-1.228.438,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-149.776,10
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	23.657,27
VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-330.267,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-4.490.711,02
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-4.820.978,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-4.797.320,84
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		EUR	5.215,00

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Entwicklung des Sondervermögens			2021/2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 40.695.801,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-176.530,90
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss(netto)		EUR	26.246.828,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	70.662.312,54	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-44.415.483,83	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-229.102,20
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-4.797.320,84
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	61.739.675,77

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372411

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022**
Thesaurierer (Retail Tranche)

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				10,34
- Ausschüttung/Auszahlung am 18.05.2021				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,0299		
- Anteilswert am Extag	EUR	10,26		
- entspricht in Anteilen		0,0029		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				9,59
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				9,62
4. Nettoertrag je Anteil				-0,72
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				-6,98%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00	
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	18.684,14	0,04	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00	
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR	0,00	0,00	
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00	
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR	-354,04	0,00	
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-17,06	0,00	
8. Zinsen aus Swaps	EUR	0,00	0,00	
9. Sonstige Erträge	EUR	8,94	0,00	
Summe der Erträge	EUR	18.321,98	0,04	
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-17.952,37	-0,04	
- Verwaltungsvergütung	EUR	-3.562,57		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-14.389,80		
2. Administrationsvergütung	EUR	0,00	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-623,45	0,00	
4. Lagerstellenkosten	EUR	-356,26	0,00	
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR	-418,84	0,00	
6. Veröffentlichungskosten	EUR	-102,96	0,00	
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.915,47	-0,01	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-4.019,76		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-159,17		
- Sonstige Kosten	EUR	-6,54		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	270,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR	-23.369,35	-0,05	
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-5.047,37	-0,01	
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	69.741,31	0,17	
2. Realisierte Verluste	EUR	-79.272,04	-0,19	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-9.530,73	-0,02	
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-14.578,10	-0,03	
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.315,57	0,01	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-276.703,00	-0,67	
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-273.387,43	-0,66	
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-287.965,53	-0,69	
Entwicklung des Sondervermögens				
			2021/2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	2.003.474,44		
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-7.709,22		
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00		
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	2.287.668,74		
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.568.806,22		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-281.137,48		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-9.717,54		
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-287.965,53		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	3.985.750,89		
Verwendungsrechnung				
			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-14.578,10	-0,0300	
KEST-Auszahlung 2022	EUR	0,00	0,00	
Übertrag auf die Substanz	EUR	-14.578,10	-0,0300	

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372412

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.03.2022**
Thesaurierer (Institutionelle Tranche)

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				10.384,80
- Ausschüttung/Auszahlung am 18.05.2021				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	41,0047		
- Anteilswert am Extag	EUR	10.290,29		
- entspricht in Anteilen		0,0040		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				9.657,07
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				9.695,55
4. Nettoertrag je Anteil				-689,25
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				-6,64%
II. Erträge				
1. Dividenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		270.352,32	45,21
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-5.127,89	-0,86
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-246,71	-0,04
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		129,48	0,02
Summe der Erträge	EUR		265.107,20	44,33
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-54.966,19	-9,19
- Verwaltungsvergütung	EUR	-54.966,19		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung	EUR		0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-9.619,07	-1,61
4. Lagerstellenkosten	EUR		-5.496,61	-0,92
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-5.874,12	-0,98
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-1.689,02	-0,28
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		-8.981,45	-1,50
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-10.649,70		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-2.577,22		
- Sonstige Kosten	EUR	-105,26		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	4.350,73		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-86.626,46	-14,48
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		178.480,74	29,85
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.008.920,82	168,70
2. Realisierte Verluste	EUR		-1.149.166,19	-192,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-140.245,37	-23,45
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		38.235,37	6,40
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-333.582,66	-55,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-4.214.008,02	-704,63
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-4.547.590,68	-760,41
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-4.509.355,31	-754,01
Entwicklung des Sondervermögens				
			2021/2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		38.692.326,56	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-168.821,68	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss (netto)	EUR		23.959.159,97	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	68.093.506,32		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-44.134.346,35		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-219.384,66	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-4.509.355,31	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		57.753.924,88	
			insgesamt	je Anteil
Verwendungsrechnung				
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		38.235,37	6,4000
KEST-Auszahlung 2022	EUR		-10.479,00	-1,7522
Übertrag auf die Substanz	EUR		27.756,37	4,6478

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372413

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2022, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. APRIL 2021 BIS 31. MÄRZ 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Investmentanteile						EUR		61.285.905,82	99,27
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR		17.060.293,00	27,63
HYPO-RENT Inhaber Anteile T o.N.	AT0000611157	ANT	332.000	230.000	36.000	EUR	9,650	3.203.800,00	5,19
Kathrein Sust.EM Loc.Curr.Bd. Inhaber-Ant. (I) T o.N.	AT0000A2HU91	ANT	37.500	37.500	0	EUR	97,770	3.666.375,00	5,94
Kathrein Sustain.Bond Select Inhaber-Anteile T o.N.	AT0000A1PY31	ANT	37.800	29.000	22.700	EUR	100,180	3.786.804,00	6,13
KCM Sustainable Bond Classic Inhaber-Anteile I A o.N.	AT0000A20CF8	ANT	65.400	40.350	9.950	EUR	97,910	6.403.314,00	10,37
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR		44.225.612,82	71,63
Erste Respon.Bd Euro Corporate Inhaber-Ant. EUR(I01)T o.N.	AT0000A1YSE2	ANT	45.700	44.100	40.450	EUR	98,280	4.491.396,00	7,27
ERSTE RESPONSIBLE BD EM CORP. Inhaber-Anteile I A ANT o.N.	AT0000A1PY56	ANT	43.450	38.900	34.500	EUR	94,140	4.090.383,00	6,63
FISCH Convert.Gbl Sustainable Namens-Anteile BE o.N.	LU1130246231	ANT	18.150	11.900	13.750	EUR	118,570	2.152.045,50	3,49
JSS IF-JSS Sust.Bd-EUR Broad Namens-Anteile I EUR Acc.o.N.	LU2076225163	ANT	64.875	64.900	27.025	EUR	97,740	6.340.882,50	10,27
LBBW Nachhaltigkeit Renten Inhaber-Anteile I	DE000A0X97D2	ANT	54.050	35.700	19.500	EUR	98,510	5.324.465,50	8,62
ODDO BHF - Sust. EO Corp. Bond Namens-Anteile CI-EUR o.N.	LU0145975065	ANT	273.500	407.500	134.000	EUR	20,215	5.528.802,50	8,96
Raiffeisen-GreenBonds Inhaber-Anteile T o.N.	AT0000A1FV69	ANT	68.550	64.950	34.000	EUR	99,750	6.837.862,50	11,08
Schroder ISF-Gl.Sust.Conv.Bond Act. Nom. E EUR Acc. oN	LU1910163788	ANT	22.900	15.000	19.150	EUR	113,831	2.606.725,32	4,22
Uninstitutional Green Bonds Inhaber-Anteile	DE000A2AR3W0	ANT	72.750	51.850	34.600	EUR	94,200	6.853.050,00	11,10
Summe Wertpapiervermögen						EUR		61.285.905,82	99,27
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR		462.218,25	0,75
Bankguthaben						EUR		462.218,25	0,75
Guthaben in Fondwährung		EUR	462.218,25					462.218,25	0,75
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-8.448,30	-0,01
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-567,17					-567,17	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-5.139,55					-5.139,55	-0,01
Verwahrstellenvergütung		EUR	-899,42					-899,42	0,00
Lagerstellenkosten		EUR	-513,95					-513,95	0,00
Fondsmanagementvergütung		EUR	-1.328,21					-1.328,21	0,00
Fondsvermögen						EUR		61.739.675,77	100,00

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
---------------------	------	------------------------------------	-----------------------	--	----------------------	-----	------	--------------------	-----------------------------------

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen (R)

Anteilwert						EUR		9,59	
Ausgabepreis						EUR		9,59	
Anzahl Anteile						STK		415.592,23	

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen (I)

Anteilwert						EUR		9.657,07	
Ausgabepreis						EUR		9.657,07	
Anzahl Anteile						STK		5.980,48	

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

99,27

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate, zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
------	---------------------	------------------------------------	-------------------	----------------------	---------------------

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Investmentanteilen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Wien, im Juli 2022

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH
Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. 03. 2022, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. 03. 2022, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372414

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

25. 07. 2022

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372416

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2021 / 2022 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im Juli 2022

Harald P. Holzer, CFA
Aufsichtsratsvorsitzender

TRANSPARENZ ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN MERKMALEN (ART. 8 IVM ART 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 / OFFENLEGUNGSVERORDNUNG)

Bei dem Investmentfonds handelt es sich gemäß der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten um einen ARTIKEL 8 - Investmentfonds. Die ökologischen oder sozialen Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung, aber auch Governance-Merkmale wurden vollinhaltlich durch Einhaltung der MASTERINVEST-Strategie für Nachhaltigkeitsrisiken <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise> und durch Beachtung sämtlicher Kriterien, wie sie für diesen Fonds im Prospekt, Punkt 1.12 beschrieben sind, erfüllt.

Die ESG-Bewertung der Fondsmanagementgesellschaft besteht aus einem mehrstufigen Prozess, sowie einem ergänzendem Screeningverfahren, welches dafür sorgen soll, dass nachhaltigere Investmentfonds bzw. Finanzinstrumente gegenüber weniger nachhaltigen bevorzugt werden.

Emittenten werden auf die Erfüllung definierter Mindeststandards begutachtet. Damit werden kontinuierliche Umweltsünder, Waffenproduzenten, korrupte Regime und menschenrechts-verletzende Staaten ausgeschlossen. Ebenso werden Unternehmen die einen Teil des Umsatzes aus nicht nachhaltigen Branchen lukrieren ausgeschlossen.

Es wird dabei angestrebt in Investmentfonds zu investieren, die von einer unabhängigen Stelle hinsichtlich nicht nachhaltiger Investments überprüft und beurteilt wurden und mit einer entsprechenden positiven Zertifizierung versehen sind.

Weiters kann in Investmentfonds investiert werden die ihrerseits als Artikel 8 -, oder Artikel 9 – Investmentfonds vom Produktproduzenten eingestuft wurden.

Liegt für einen Investmentfonds, oder ein anderes Finanzinstrument (z.B. Anleihen) keine derartige unabhängige Zertifizierung oder Einstufung vor, erfolgt eine Überprüfung und laufende Überwachung anhand der oben beschriebenen Kriterien.

Eine detaillierte Beschreibung der ökologischen oder/und sozialen Merkmale des Investmentfonds (Nachhaltigkeits- / ESG Investmentansatz) findet sich auf www.masterinvest.at im FONDSSELEKTOR im Nachhaltigkeitsregister, oder auf www.hypotirool.com.

Ergänzende Informationen zum ESG-Investmentansatz finden sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.masterinvest.at/Publikumsfonds-Fondsselektor/Nachhaltigkeitsstrategie-Anleihen-R-T#sect4>

Der Fonds entspricht dem vom Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG) entwickelten Qualitätsstandard für Nachhaltige Geldanlagen im deutschsprachigen Raum (FNG Siegel).

Verpflichtende Angaben gemäß Art. 6 VO (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen derzeit nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 22.06.2020

für den

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000A2GYR7 (Retail Tranche)

Thesaurierer: ISIN AT0000A2GYS5 (Institutionelle Tranche)

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Der Investmentfonds verfolgt einen aktiven Managementansatz ohne Bezug auf eine Benchmark.

Bei der Auswahl der Vermögenswerte werden überwiegend soziale und ökologische Ausschluss- und Qualitätskriterien angewendet.

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens in Anleihenfonds sowie Schuldverschreibungen und sonstige verbrieftete Schuldtitel jedweder Region, Branche und Währung.

Daneben können auch Geldmarktinstrumente erworben werden.

Für die Auswahl werden verschiedene Faktoren, wie zum Beispiel Laufzeit, Bonität, Besicherungen, oder andere berücksichtigt.

Der Investmentfonds erwirbt keine Aktien, weder in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln noch indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich
- Deutschland
- Frankreich
- Finnland
- Vereinigte Staaten von Amerika
- Niederlande
- Schweiz

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivate dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung erworben werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowertes des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und Anteilen an Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und Anteilen an Investmentfonds unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Sind nicht erlaubt.

Wertpapierleihe

Ist nicht erlaubt.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. April** bis zum **31. März**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Mai des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Mai der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Mai des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Mai der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 15. Mai des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,50 vH** des Fondsvermögens die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Außerdem werden EUR 5.000,00 p.a. jeder weiteren (ab der zweiten) Tranche angelastet.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von bis zu EUR 10.000,00 p.a. zuzüglich aller durch die Abwicklung entstandenen Aufwendungen.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹²

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ³ |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte in der EU*:

- | | | |
|--------|----------------|---|
| 1.3.1. | Großbritannien | London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM) |
|--------|----------------|---|

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² „Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.“

³ Im Fall des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die *SIX Swiss Exchange AG* und die *BX Swiss AG* bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange,

Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen

Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex,
FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock
Exchange, Boston Options Exchange (BOX)